

6980/J

vom 12.11.2015 (XXV.GP)

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Bildung und Frauen
betreffend **vermuteter Postenschacher in einem SPÖ-geführten Ressort**
bei der Ausschreibung „Leitung der Abteilung IT/3 im BMBF
(Bildungsmedien)“

Wie im Amtsblatt zur „Wiener Zeitung“ vom 22. September 2015 zu sehen ist, planen Sie anscheinend eine größere Umbildung in Ihrem Ressort, da darin insgesamt 16 Stellen im Bereich des BMBF ausgeschrieben sind. Eine der ausgeschriebenen Stellen betrifft die „Leitung der Abteilung IT/3 im BMBF (Bildungsmedien)“:

GZ: BMBF-17.715/0008-Pers./2015



Leitung der Abteilung IT/3 im BMBF

Gemäß § 2 Abs. 1 Ziffer 3 Ausschreibungsgebot 1989, BGBl. Nr. 85, wird die Funktion der Leitung der Abteilung IT/3 (Bildungsmedien) im Bundesministerium für Bildung und Frauen öffentlich ausgeschrieben.

Wertigkeit: A1/8 bzw. A1/4
Dienststelle: BM für Bildung und Frauen - Zentralstelle, Wien
Vertragsart: Unbefristet
Beschäftigungsmaß: Vollzeit
Beginn der Tätigkeit: sobald möglich
Ende der Bewerbungsfrist: 22. Oktober 2015
Monatabzug/entgelt mindestens: A1/8 – EUR 3.216,- brutto bzw. v1/4 – EUR 4.920,- brutto

Aufgaben und Tätigkeiten

- Koordination und Abwicklung der pädagogischen Prüfung von Unterrichtsmaterialien und Bildungsmedien im Rahmen der Aktion „Unsergelehrte Schulbücher“ und des Medienservices
- Grundsatzarbeiten der Entwicklung von Bildungsmedien, Implementierung von neuen Lehrplänen, Kompetenzorientierung, Bildungsaufstandards, standardisierte Reife- und Diplomprüfung; und Vertretung des BMBF bei internationalem, Veranstaltungen, Konferenzen und Projekten, Bereich „Textbooks und school media“
- Mediendienste – Konzeption und Verbreitung von Bildungshilfen, Bildungswiederaufkommen mit dem ORF, Herausgabe der Zeitschrift Medienimpulse
- Medierbildung und praktische Medienerziehung – Koordination von Schulprojekten und Jugendmedienwettbewerben (Video, Radio, Printmedien in allen Trägermedienkombinationen), Schülerradio

Erfordernisse

Voraussetzungen für die Bewerbung um diese Funktion sind:

Allgemeine Voraussetzung

Abgeschlossenes Hochschulstudium oder gleichwertiger Abschluss

Beständige Kenntnisse und Fähigkeiten:

1. Umfassende Kenntnisse des Österreichischen Schulwesens, im Schulrecht, Urheberrecht und Haushaltrecht sowie Erfahrung in der Durchführung von Verwaltungsverfahren 20%
2. Umfassende Kenntnisse im Schulbuch- und Verlagswesen auf nationaler und internationale Ebene 20%
3. Mehrjährige Erfahrung in der Durchführung von Qualitäts sicherungsprozessen und Zertifizierung von Bildungsmedien und deren Wirkung in Lehr- und Lernprozessen 20%
4. Praktische Erfahrung in der Betreuung von Kommissionen und Beiräten, in der Organisation von Wettbewerben sowie im Projektmanagement 15%
5. Fremdsprachenkenntnisse 5%
6. Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Servicorientierung 10%
7. Organisationsfähigkeit, Eignung zur Mitarbeiterinnen- und Teamführung sowie hohes Maß an sozialer Kompetenz 10%

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Als Bewerbungsunterlagen sind beizubringen:

Bewerbungsunterlagen abzweigende Leitzettelstellung für die Aufgabenerfüllung der Abteilung sowie eine Darlegung der Gründe, die den Bewerber bzw. die Bewerberin für die Ausübung der zugesuchten Position als geeignet erscheinen lassen.

Gemäß § 5 Abs. 2 Ausschreibungsgebot 1989 entfällt die Ausschreibung neben den allgemeinen Voraussetzungen, die jedenaus erfüllt sein müssen, jene besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, die für die Erfüllung der mit der angestrebten Position verbundenen Arbeitsschwerpunkte von den Bewerberinnen und Bewerbern erwünscht sind. Die Preisförderung gilt an, mit weiger Gewichtung die besondere Kenntnis und Fähigkeit, welche bei der Beurteilung der Eignung jeweils berücksichtigt werden.

Gemäß § 5 Abs. 2a des Ausschreibungsgebot 1989 sind ferner Erfahrungen aus qualifizierten Tätigkeiten oder Praktika in einem Tätigkeitsbereich außerhalb der Dienststelle erwünscht.

Gemäß § 5 Abs. 2 Ausschreibungsgebot 1989 gilt als Tag der Bewerbung der Tag, an dem die Bewerbung (per Briefpost, Telefax, E-Mail) bei der in der Ausschreibung genannten Stelle eingeht (Postlauf wird nicht berücksichtigt).

Der Monatsabzug beträgt mindestens 3.216,- Euro.

Er erhöht sich auf Basis der gepräglichen Verschriften durch anrechenbare Verdienstnachteile sowie sonstige aufländische und dem Dienstherkunft des Arbeitsplatzes verbundene Entlastungsbestandteile.

Kontaktdaten

Bewerbungsanträge sind innerhalb eines Monates nach Verlautbarung dieser Ausschreibung im „Anschluss zur Wiener Zeitung“ unter Angabe der Gründe, welche die Bewerberin bzw. den Bewerber für die Ausübung dieser Funktion als geeignet erscheinen lassen, unmittelbar in der Personalabteilung des Bundesministeriums für Bildung und Frauen, 1014 Wien, Minoritenplatz 5 oder per E-Mail an personalabteilung@bmbf.gv.at unter der Nummer GZ: BMBF-17.715/0008-Pers./2015 einzureichen.

Eine umfangreiche Kommission erstellt ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind.

Dieses Gutachten dient der Frau Bundesministerin als Entscheidungsgrundlage.

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Ansprachpersonen

Abteilungsleiterin Mag.a Simone Hoffmann
 Bundesministerium für Bildung und Frauen
 Leiterin der Personalabteilung

1014 Wien, Minoritenplatz 5

Tel.: +43 1 531 20-10 00

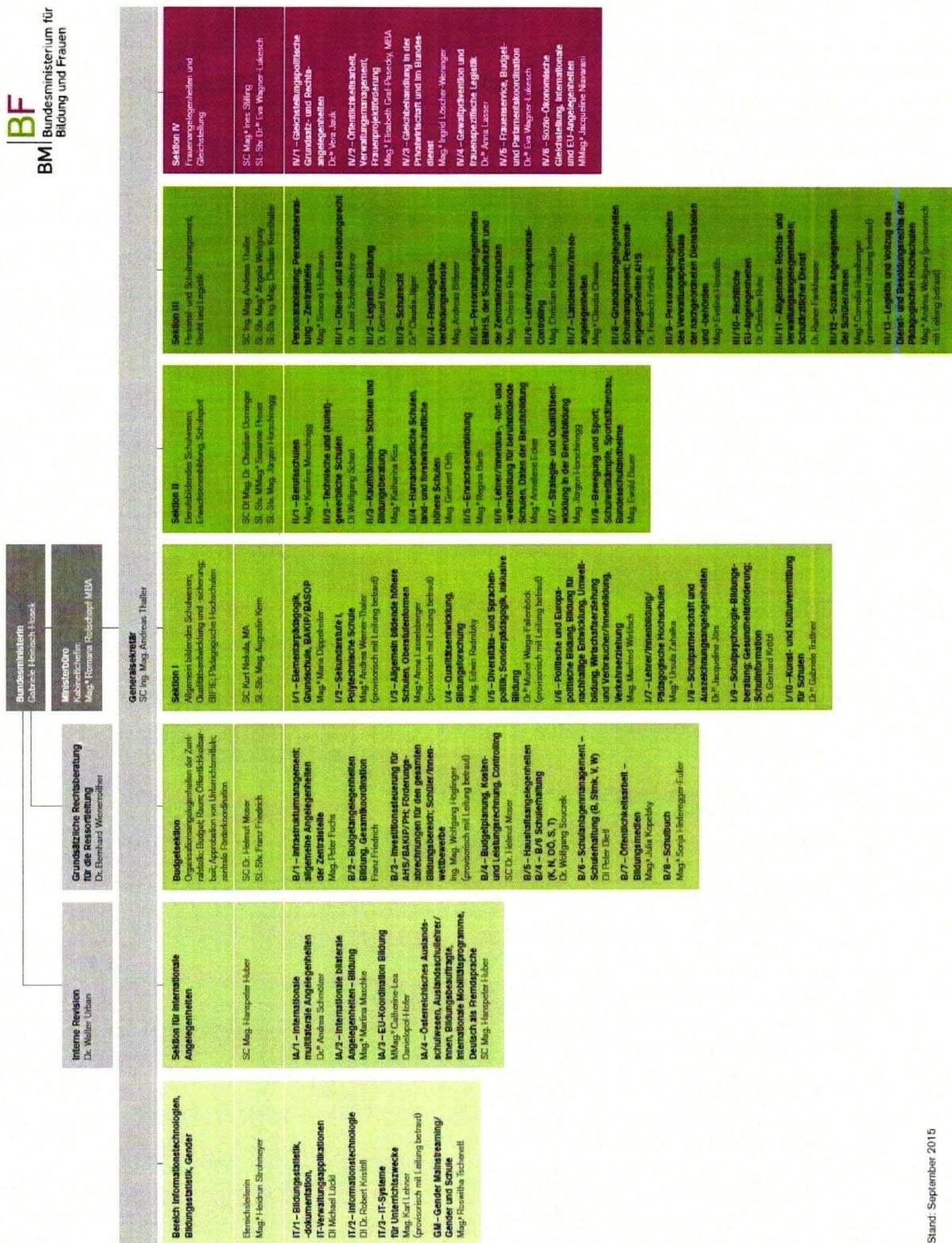
E-Mail: simone.hoffmann@bmbf.gv.at

Wien, 17. September 2015

470907

für die Bundesministerin
 Mag.a Simone Hoffmann

Ein Blick auf das geltende Organigramm des BMBF zeigt jedoch, dass die Abteilung IT/3 derzeit mit anderen Agenden betraut ist.



(https://www.bmbf.gv.at/ministerium/ge/ge_bmbf_2014_27021.pdf?4e6my1, 13. Okt. 2015)

Angesichts dessen legt die og Stellenausschreibung des BMBF den Schluss nahe, dass mit dieser Stelle eine Person aus dem SPÖ-nahen Umfeld der derzeitigen Ressortchefin versorgt werden soll.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung und Frauen die folgende

Anfrage

1. Auf welcher Grundlage erfolgte die og Stellenausschreibung?
2. Aufgrund welcher Stellenbeschreibung erfolgt die Besetzung?
3. Waren die zur og Stelle gehörigen Agenden bisher auf andere Organisationsbereiche Ihres Ressorts verteilt?
4. Auf welche Organisationsbereiche Ihres Ressorts waren die zur og Stelle gehörigen Agenden bisher verteilt?
5. Wird es aufgrund der og Stelle zur teilweisen oder vollständigen Auflösung anderer, bisheriger Organisationsbereiche Ihres Ressorts kommen?
6. Welche Verwendung ist für den bzw. die bisherigen Stelleninhaber der von der og Stellenausschreibung betroffenen bisherigen Organisationsbereiche Ihres Ressorts vorgesehen?

The image shows three handwritten signatures in blue ink. From left to right: 1) A long, flowing signature of 'Johann Pöhl'. 2) A signature of 'Helga Anker' with a small 'H' and 'A' written above it. 3) A signature of 'Peter Pilz' with a small 'P' and 'P' written above it.

